

Diplomlehrgang Case Management in Sozialberufen, Bildungsberatung und Erwachsenenbildung **Basismodul**

Was ist Case Management?

Case Management möchte bedarfsentsprechend im Einzelfall eine nötige Unterstützung, Begleitung, Förderung und Versorgung von Menschen angemessen bewerkstelligen. Aufgabe ist es, ein zielgerichtetes System von Zusammenarbeit zu organisieren, zu kontrollieren und auszuwerten, das am konkreten Unterstützungsbedarf der einzelnen Person ausgerichtet ist und an deren Herstellung die betroffene Person wesentlich beteiligt wird. Relevant im Case Management ist die Unterscheidung von **Fallmanagement** (Optimierung der Hilfe im konkreten Fall) und **Systemmanagement** (Optimierung der Versorgung im Zuständigkeitsbereich).

Die Ausbildung

Der Lehrgang wird in Kooperation mit dem Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang – bifeb (Kompetenzzentrum für Erwachsenenbildung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung) angeboten.

Ihre Vorteile:

- **biv ist Spezialist** in der Fort- und Weiterbildung von Fachkräften im Sozial-, Beratungs- und Erwachsenenbildungsbereich und Ö-Cert Qualitätsanbieter.
- **Praxisnähe** ist uns ein Anliegen:
Wir arbeiten mit hochqualifizierten Referent:innen, die aus der Praxis kommen. Die Ausbildungsinhalte sind sowohl auf der theoretischen als auch auf der Handlungsebene zielgenau an die beruflichen Situationen der Teilnehmer:innen angepasst.
- **Akkreditierung**
Der Lehrgang ist von der wba (Weiterbildungsakademie Österreich) akkreditiert. Basis- und Diplommodul sind mit 16,5 ECTS-Äquivalent ausgewiesen.



Sie können bei uns das **Basismodul** (9 ECTS) und das **Diplommodul** (7,5 ECTS) absolvieren.

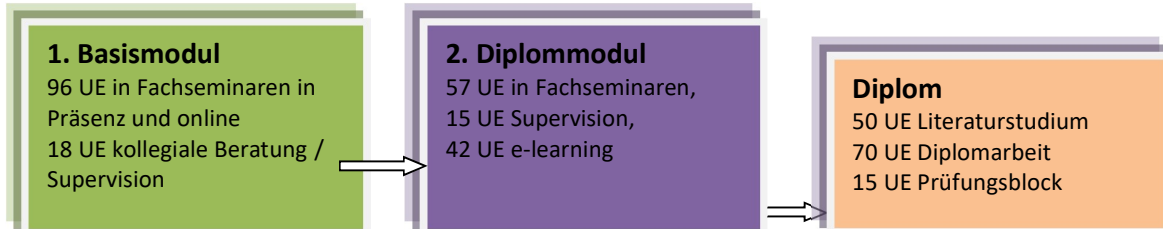
Auch Teilnehmer:innen, die das Basismodul in einer anderen Organisation absolviert haben, können bei biv das Diplommodul buchen und das Diplom erhalten.

Das Lehrgangs-Konzept

Zeitlicher Umfang und Struktur des Gesamtlehrganges

Die gesamte Weiterbildung umfasst 363 UE (Übungseinheit, 1 UE entspricht 50 Minuten).

Sie setzt sich strukturell aus 2 Bereichen zusammen:



Für die Erlangung des Diploms „**Case Manager:in in Sozialberufen, Bildungsberatung und Erwachsenenbildung**“ müssen folgende Leistungen erbracht werden: Absolvierung von Basismodul und Diplommodul (228 UE), Literaturstudium (50 UE), Verfassen einer Diplomarbeit (70 UE), Ablegen einer 2-teiligen Prüfung (15 UE).

Für Personen, die in der beruflichen Integration arbeiten (z.B. Jugendcoaching) ist die Absolvierung des Basismoduls (insgesamt 114 UE) ausreichend, um die bundesweit geforderte Qualifizierung nach Vorgabe des Sozialministeriumservice nachzuweisen.

Basismodul

Ablauf

4 Fachseminare in Präsenz und online Unterricht + angeleitetes Selbststudium (insgesamt **96 UE**). Der kollegiale Fachaustausch im Ausmaß von **18 UE** dient der Reflexion, der Diskussion und dem Praxistransfer der Inhalte. Der kollegiale Fachaustausch findet in Kleingruppen statt und wird von den Teilnehmer:innen örtlich und zeitlich selbst organisiert.

Grundlagen im Case Management“, 2-tägig + angeleitetes Selbststudium

Inhalt:

In diesem Seminar lernen Sie die Grundbegriffe, Prinzipien und Verfahrensweise als zentrales Element des Case Management in Theorie und Praxis kennen: Die vielfältigen Rollen und Werkzeuge als auch die Ebenen des Case Management werden vorgestellt. Die einzelnen Phasen eines CM-Prozesses werden grundlegend erläutert. Das Seminar führt Sie in das Denken und Arbeiten des Case Management ein.

Ein Schwerpunkt liegt auf beratende, begleitende und betreuende Berufe sowie auf Fragen der Fallversorgung, der Handhabung komplexer Multiproblemfälle und der beruflichen Integration.

Zudem erhalten Sie ausreichend Gelegenheit, Ihre mitgebrachten Fälle zu bearbeiten.

3.- 4. November 2025, 11.00-18.00, 19.00-21.00, 9.00-16.00

Case Management auf Systemebene, 2-tägig (online) + angeleitetes Selbststudium

Inhalt:

In diesem Seminar werden die Teilnehmer:innen mit der Bedeutung von Case Management in und zwischen Organisationen vertraut gemacht. Es werden grundsätzliche Funktionsweisen von Systemen vorgestellt, sowie der Phasenablauf für einen Netzwerkaufbau mit den Methoden des CM erörtert. Ebenso sind die Pflege und Moderation von Netzwerken Thema. Strategien um Umgang mit Widerständen und Konflikten werden erarbeitet.

20. – 21. November 2025, 9.00-17.00

Case Management auf der Fallebene, 2-tägig + angeleitetes Selbststudium

Inhalt:

Etablieren Sie eine gelingende Unterstützungssituation! Im FALLMANAGEMENT steht die konkrete Beziehungs- und Beratungsarbeit mit Klient:innen im Vordergrund. Sie erlernen Stärken und Fähigkeiten Ihrer Klient:innen zu erkennen und Probleme sowie Hindernisse für gemeinsame Ziele zu nutzen. Das nennen wir den kompetenzfokussierten Zugang. Und darunter verstehen wir eine handhabbare Methodenintegration aus der lösungsfokussierten und hypnosystemischen Schule sowie dem Ansatz des Motivational Interviewing.

Das Seminar bietet Ihnen eine Toolbox quer durch die Phasen des Case Management. Praktische Aspekte sind uns ein besonderes Anliegen! Daher ersuchen wir Sie, Fallbeispiele mitzubringen.

4.- 5. Dezember 2025, 11.00-18.00, 19.00-21.00, 9.00-16.00

Vom Wissen ins Handeln, 3-tägig

Inhalt:

Vertiefen Sie Ihre Kenntnisse im Fall- und Systemmanagement! Das Fachseminar bildet den runden Abschluss des Basis-Lehrganges. Wir ersuchen Sie, eigene Fälle mitzubringen, so dass wir gezielt am Transfer der Wissensinhalte arbeiten können. Durch Impulse, (Gruppen-)Übungen und Live-Coaching-Elemente werden Sie handlungsfähig und können das Case Management für die eigene Praxis erfolgreich anwenden!

In diesem Modul fließen die Inhalte aus dem FALLMANAGEMENT und dem SYSTEMMANAGEMENT zu einem ganzheitlich-methodenintegrativen Ansatz zusammen.

21. – 23. Jänner 2026, 11.00-18.00, 19.00-21.00, 9.00-17.00, 9.00-16.00

Kollegialer Austausch/Supervision: 18 UE

Nach Vereinbarung in Kleingruppen

Trainer:innen

Ariane Brandecker: Akademische Fachkraft für Suchtberatung und Prävention (FH),
Diplom-Case Manager:in

Mag (FH) Ralf Eric Kluschatzka: Trainer, Sozialarbeiter, Case Manager, Lebens-
und Sozialberater

Mag.^a Schmidjörg Britta: Psychologin, Jugendcoach, Supervisorin, Coach &
Organisationsberaterin

Abschluss

Über die Absolvierung des Basismoduls erhalten Sie ein **Zertifikat**.

Voraussetzungen: mind. 80% Anwesenheit

Das Zertifikat wird vom bifeb (Bundesinstitut für Erwachsenenbildung) als
Kompetenzzentrum des Bundesministeriums für Bildung und von biv ausgestellt. Das
Basismodul ist von der wba (Weiterbildungsakademie Österreich) **mit 9 ECTS**
akkreditiert!

Teilnehmer:innen:

Zielgruppe

- Mitarbeiter:innen von Projekten und Maßnahmen der beruflichen Integration, die sich in ihrer beruflichen Praxis des Verfahrens Case Management bedienen.
- Fachkräfte in Sozialberufen, die sich vertiefend mit Case Management auseinandersetzen und in der Praxis verstärkt nutzen möchten.
- Bildungsberater:innen und Erwachsenenbildner:innen, die mit umfassenderen individuellen Begleitungsprozessen zu tun haben.

Ort:

Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang, Bürglstein 1-7, 5360 St. Wolfgang
Online via Zoom

Kosten:

€ 1740,00 (inkl. 10% Ust) Der Betrag beinhaltet Kursgebühren und
Lehrgangsunterlagen. Eine Anwesenheit bei den Fachseminaren von 80%
ist erforderlich.

Storno: bis 8 Wochen vor Lehrgangsbeginn kostenlos. Dann ist der
gesamte Betrag fällig!

Förderungen:

Sowohl Arbeitgeber:innen als auch Arbeitnehmer:innen können Kursförderungen
(Land, AMS, WAFF, ...) in Anspruch nehmen! Da diese in jedem Bundesland anders
strukturiert sind, ersuchen wir Sie, auf **www.kursfoerderung.at** genaue Informationen
zu beziehen!

Information & Anmeldung: www.biv-integrativ.at oder 01 892 15 04

Anmeldeschluss: 3. September 2025